

Anita Windhager

Freitag, 5. September 2014

Anita Windhager

Weinviertler Künstlerin, Mitglied des Kunstvereins grenzART, hat ihre Werke bereits in vielen Einzel- und Gruppenausstellungen in Österreich und Deutschland ausgestellt.

Wir zeigen Arbeiten in Kasein-Farben und Druckgrafiken (Monotypien), die den Versuch darstellen, das facettenreiche Leben in Momentaufnahmen festzuhalten.

Die Internetseite der Künstlerin

Die gebürtige Weinviertlerin, Jahrgang 1962, maturierte in Wien. Anschließend Studium bei Prof. Michael Coudenhove-Kalergi. Ab 2001 Ausbildung in diversen Drucktechniken bei Prof. Arthur Redhead. Portraitschule bei Prof. Gerlinde Stelzer. Ab 1995 ausschließlich freischaffende Künstlerin mit eigenem Atelier im Weinviertel.

Zahlreiche Einzel -und Gruppenausstellungen in Österreich und Deutschland.

Mitglied des Kunstvereins grenzART und der Kulturvernetzung Niederösterreich.

ZUM WERK

Windhagers Malerei erzählt von Menschen und der Veränderlichkeit ihrer Gefühlswelten. Wie Marionetten der eigenen Seele entäußern sich abstrahierte Körper mit wenigen zarten Linien in einem Ausdruck allgemein gültiger psychischer Stimmungen. Gesichtlos erscheinen sie auf den ersten Blick austauschbar. In jedem kann alles sein. Häufig verschmelzen sie mit einem - wenn gleich horizonthaften - bewusst reduzierten Hintergrund. Moderne Metaphern für die Flüchtigkeit zeitlich begrenzter Beziehungen und deren Fassadenhaftigkeit.

Die Arbeiten sind abstrakt, aber nicht informell. Auf natürliche Weise in alter Tradition hergestellte Kasein-Farben schaffen harmonische Farbtöne. Und obwohl schon in der Höhlenmalerei verwendet, wirken sie bei Windhager überraschend zeitgemäß. Die Künstlerin trägt sie in vielen Schichten lasierend auf feine Rohleinwand auf und verleiht damit dem Bildraum zeitlose Gültigkeit.

So entstehen eigenwillige, emotionsgeladene Kompositionen, die den Betrachter in ihren Bann ziehen.

